



Im Raurisertal forsten die Winterurlauber auf

Unter dem Motto „Rauris forstet auf“ bietet das Tauerntal als eine der ersten Tourismusregionen einen klimaneutralen Skiurlaub an. Die Treibhausgasemissionen, welche durch den Betrieb der Hochalmbahnen entstehen, werden durch den Kauf von Klimaschutzzertifikaten ausgeglichen.

Drei Viertel des Stromes, der für den Betrieb und die Schneeanlagen benötigt wird, kommt von den **Rauriser Hochalmbahnen** selbst. Insgesamt erzeugt das Wasserkraftwerk der Bergbahnen **1,3 Megawatt Strom pro Jahr**, die über das Jahr verteilt wieder als **erneuerbare Energie ins Netz** fließen und einem Verbrauch von 1,9 Megawatt gegenüberstehen. Zusätzlich erstehen die **Rauriser Hochalmbahnen** jedes Jahr freiwillig nach dem Kyoto-Protokoll **400 Klimaschutzzertifikate**. Das entspricht den CO₂-Emissionen, die durch den Bahnbetrieb verursacht werden. Mit dem Geld für die Klimazertifikate wird ein lokales **Flusswasserkraftwerk in Brasilien** finanziert, was den Anteil erneuerbarer Energien in dem südamerikanischen Land steigert. Damit sind die **Rauriser Hochalmbahnen** eines der **ersten klimaneutralen Skigebiete in Österreich** und stolzes Mitglied der **Klima-Allianz** des Senats der Wirtschaft.

Skifahren – und einen Baum pflanzen

Das Raurisertal investiert außerdem in seine **Wälder**. Bäume entziehen der Atmosphäre beim Wachsen CO₂, das mit dem Wasser im Baum reagiert. So entsteht Sauerstoff, der an die Umgebung abgegeben wird. 21.000 Liter Sauerstoff schafft eine 20 Meter hohe Fichte pro Tag, das ist so viel, wie 35 Menschen im Schnitt pro Tag zum Atmen benötigen. Das heißt im Umkehrschluss, dass die weltweite **Vernichtung von Waldflächen** besonders schlecht für unser Weltklima und uns selbst ist. Deswegen gibt es die Initiative **„Rauris forstet auf“**. Gemeinsam mit der **Waldgemeinschaft Rauris** und vielen Freiwilligen werden in Rauris und im Nationalpark Hohe Tauern Bäume gepflanzt. Wer für die **Rauriser Hochalmbahnen** ein **Skiticket** erstet, erhält damit einen **„Echt Sauber“-**



Presse-Information
Oktober 20

Raurisertal

Kurztext
Seite 2

Stempelpass. Sobald dieser zwei Mal abgestempelt in die „Baum-Box“ eingeworfen wird, pflanzt die Waldgesellschaft Rauris einen jungen Baum. Den Klimawandel können wir nur alle gemeinsam stoppen. Die **Treibhausgasemissionen sinken nur dann**, wenn wir alle unseren Beitrag leisten, effizienter mit Energie umgehen und in Zukunft nur noch auf erneuerbare Quellen setzen. **www.raurisertal.at**

0.000 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**

Weitere Informationen:
Tourismusverband Rauris
A-5661 Rauris, Sportstraße 2
Tel.: +43 6544 20022, Fax: +43 6544 20022 6030
E-Mail: info@raurisertal.at
www.raurisertal.at

Media Kommunikationsservice GmbH
PR-Agentur für Tourismus
A-5020 Salzburg, Bergstraße 11
Tel.: +43/(0)662/87 53 68-127
Fax: +43/(0)662/87 95 18-5
www.mk-salzburg.at
E-Mail: office@mk-salzburg.at